



Eine JYSK Storefront

30.11.2023 08:00 CET

JYSK erzielt weltweit starke Finanzergebnisse in einem herausfordernden globalen Markt im Geschäftsjahr 2022/23

Das dänische Einrichtungsunternehmen JYSK hat das letzte Geschäftsjahr (01.09.2022 – 31.08.2023) mit einem starken Ergebnis abgeschlossen. Über alle 48 Ländermärkte hinweg steigerte JYSK seinen Umsatz trotz hoher Betriebskosten und Inflation um 6,3% auf 38,5 Milliarden DKK (Dänische Kronen; 5,2 Milliarden Euro) und erzielte ein EBIT-Ergebnis (EBIT = Earnings

before interest and taxes) von 3,96 Milliarden DKK (531 Millionen Euro).

Das EBIT ging im Vergleich zum Vorjahr um 13,2 % zurück, was teilweise auf schwache Währungen in einigen der größten Länder von JYSK zurückzuführen ist. Im Vergleich zu den Jahren vor Corona liegt das EBIT-Ergebnis für das Geschäftsjahr 2022/23 jedoch um 5,7% höher als 2019/20 und setzt damit die langfristige Aufwärtskurve der Gewinne fort.

„Trotz des Rückgangs unseres EBIT-Ergebnisses in diesem Jahr war JYSK aufgrund unserer guten Preise und qualitativ hochwertigen Produkte vom Umsatzrückgang im globalen Einrichtungsmarkt nicht betroffen. Wir können alle sehr stolz auf unsere harte Arbeit und die Ergebnisse dieses Geschäftsjahres sein und ich möchte unseren Mitarbeitern noch einmal für ihr Engagement und ihren Einsatz danken“, so **Rami Jensen**, Präsident und CEO von JYSK.

Rekordumsätze auch in Deutschland, Sonderbonus für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Deutschland ist mit 960 Filialen der größte Ländermarkt des Unternehmens, das weltweit über 3.300 Stores betreibt. Auch hier konnte ein hervorragendes Ergebnis erzielt werden: 1,172 Mrd. Euro Umsatz entsprachen einer Steigerung um 5,3% und stellen den höchsten Umsatz der Unternehmensgeschichte in Deutschland dar.

Das EBIT konnte um 5,4% im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Auch die Online-Umsätze entwickelten sich gut.

Christian Schirmer, Country Director JYSK Deutschland: „Als Anerkennung für die hervorragende Leistung unserer über 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zahlen wir einen Sonderbonus von über 1,5 Millionen Euro als Inflationsausgleichsprämie an alle Mitarbeiter der JYSK SE Deutschland.“

Die Expansion geht weiter

JYSK konnte trotz des schwächelnden globalen Einzelhandelsmarkts über 1,2 Millionen neue Kunden weltweit in seinen Filialen begrüßen, davon 1,1 Millionen allein in Deutschland.

Insgesamt eröffnete JYSK weltweit 135 neue Stores im Geschäftsjahr 2022/23, davon 10 neue Stores in Deutschland. Darüber hinaus wurden die ersten Filialen in der Türkei eröffnet, weitere Filialeröffnungen dort sind in Vorbereitung. Mit einer Investition von 200 Millionen Euro ging ein neues, hochmodernes Logistikzentrum in Ungarn an den Start, das größte seiner Art im Land.

Zudem investierte JYSK auch in eine Rekordzahl an Filialaktivitäten, die sich auf 619 Umzüge und Erweiterungen bestehender Filialen sowie Umbauten auf das Store Concept 3.0 beliefen (davon 230 Umbauten, Erweiterungen oder Umzüge in Deutschland im letzten Geschäftsjahr). Mittlerweile sind zwei Drittel aller JYSK-Stores weltweit auf das erfolgreiche neue Store-Konzept umgebaut.

Christian Schirmer: „In Deutschland haben wir derzeit über 600 Standorte auf „SC 3.0“ umgebaut, die nach dem Umbau signifikant höhere Umsätze erwirtschaften. Jeder Umbau ist mit einer Investition von 250.000,- bis 280.000,- Euro verbunden. Im aktuellen Geschäftsjahr werden wir 200 weitere Standorte umbauen und über 20 neue Stores eröffnen. Mittelfristig wollen wir in Deutschland 1.050 Stores betreiben.“

Erwartungen für das Geschäftsjahr 2023/24

Rami Jensen: „Unsere Expansionspläne gehen weiter, ohne nachzulassen. Wir planen, im nächsten Geschäftsjahr mindestens ebenso viele Geschäfte zu eröffnen und wir wollen noch näher an unsere Kunden heranrücken, um sicherzustellen, dass wir für ihre Einkaufsbedürfnisse im Bereich Heimtextilien im Gedächtnis bleiben und für sie relevant sind.“

„Trotz der Unsicherheit in der Welt um uns herum konzentrieren wir uns weiterhin auf unser langfristiges Ziel von Wachstum und Expansion. JYSK ist für seine großartigen skandinavischen Angebote bekannt und Kunden entscheiden sich immer wieder für uns, wenn sie auf der Suche nach einem neuen Bett, Gartenmöbeln oder Wohndekorationen sind sowie für unseren hohen Kundenservice. Wir sind weiterhin auf dem richtigen Weg“, so Rami Jensen weiter.

Das Geschäftsjahr 2022/23 in Zahlen:

JYSK Deutschland:

- Umsatz: 1,172 Mrd. Euro
- Umsatzwachstum: 5,3 %
- EBIT-Wachstum: 5,4%
- Anzahl neuer Filialen: 10
- Anzahl der Filialaktivitäten zusätzlich zu neuen Filialen: 230 (Umzüge und Erweiterungen bestehender Filialen sowie Aktualisierungen auf das neueste Filialkonzept 3.0)
- Anzahl Neukunden: über 1,1 Millionen Kunden

JYSK gesamt:

- Umsatz: 38,5 Milliarden DKK (5,2 Milliarden Euro)
- Umsatzwachstum: 6,3 %
- EBIT: 3,96 Milliarden DKK (531 Millionen Euro) gegenüber 4,56 Milliarden DKK im Jahr 2021/22
- Anzahl neuer Filialen: 135
- Anzahl der Filialaktivitäten zusätzlich zu neuen Filialen: 619 (einschließlich Umzüge und Erweiterungen bestehender Filialen sowie Aktualisierungen auf das neueste Filialkonzept 3.0)
- Anzahl Neukunden: 1,2 Millionen

Hier geht es zum gerade veröffentlichten Geschäftsbericht von JYSK:

<https://inspiration.jysk.dk/JYSK/dk/annualreport/annual-report-20222023/>

JYSK ist ein internationales Einrichtungsunternehmen mit skandinavischen Wurzeln, das es einfach macht, jedes Haus und jeden Garten einzurichten.

Mit mehr als 3.300 Stores und Webshops in 48 Ländern hat JYSK immer ein gutes Angebot und kompetenten Service in der Nähe - egal wie die Kunden einkaufen wollen.

Der Gründer Lars Larsen eröffnete 1979 seine erste Filiale in Dänemark. Heute sind bei JYSK mehr als 30.000 Kolleg:innen beschäftigt.

JYSK ist Teil der im Familienbesitz befindlichen Lars Larsen Group. Der Umsatz von JYSK im Geschäftsjahr 2022/23 betrug 5,2 Mrd. EUR.

Kontaktpersonen



Michael Rotermund

Pressekontakt

Head of Communications

presse@jysk.com

04630/975 275



Julia Rojahn

Pressekontakt

Communications Consultant

presse@jysk.com

04630/975258